

Heisse Duelle am Kreisspieltag

Mittendrin-statt nur dabei

Nach einer kurzfristigen Abmeldung eines Unihockeyteams, starteten 3 Mannschaften um 9.00 Uhr ins Turnier und traten je zweimal gegeneinander an. Anstatt abgeschottet in der Turnhalle, spielten die Unihockeyaner erstmals draussen auf dem roten Platz. Ob es am ungewohnten Terrain lag, dass der Favorit aus Oberkulm in diesem Jahr nicht ganz so dominant war, wie auch schon?

Im ersten Spiel reichte es gerade noch zu einem 4:3-Sieg gegen Erlinsbach und danach bezwangen die Oberkulmer - Teufenthal mit 3:2. In der zweiten Begegnung hatten die Speuzer mit 1:4 das Nachsehen, bevor die Teufenthaler dem Favoriten mit einem 6:4 Sieg, die erste und einzige Niederlage zufügen konnten.

Dahinter ging es spannender zu und her. Im letzten Spiel schossen die Teufenthaler, 6 Sekunden vor dem Abpfiff, ein Tor und glichen zum 3:3 aus. So konnten sich die Teufenthaler einen Punkt gut schreiben lassen und hieften sich noch auf den zweiten Schlussrang. Auch die Mittwochpläuschler aus Speuz besaßen 3 Punkte auf dem Konto, jedoch eine Tordifferenz von -2. (Teufenthal -1!)

Geniale und faire Stimmung beim Volleyball

Obwohl die Temperaturen stiegen und stiegen blieb das Spielniveau der Volleyballer erfreulich konstant.

Beim **Damenturnier** duellierten sich 8 Mannschaften um den Sieg. Einige Teams spielten praktisch gleich stark, was zu spannenden Zweikämpfen führte. Dabei besaßen die Unterkulmerinnen die stärksten Nerven. Gewannen sie doch 2 Sätze mit 26:24 und 2 Sätze mit 25:23 und konnten sich mit 12 Punkten zum Kreismeister krönen. Dahinter folgten Dürrenäsch 1 mit 10 und der STV Erlinsbach mit 9 Punkten.

In der **Mixedkategorie** traten 7 Teams gegeneinander an. Nachdem jeder gegen jeder einmal gespielt hatte, standen die Finalteilnehmer fest. Der STV Küttigen holte sich mit 25:20 und einem 25:17 gegen den SVR Reinach den Tagessieg. Dass die Teams aus Schmiedrued 1 und des STV Gontenschwil fast gleich stark sind, zeigte sich auch im kleinen Final. Schmiedrued gewann den ersten Satz mit 25:19, bevor Gontenschwil im 2. Satz mit 25:9 punktete. Im Entscheidungssatz setzte sich der STV Gontenschwil mit 15:12 durch und holte sich somit den 3. Platz.

Nachdem in den letzten Jahren nur wenige **Herrenteams** am Kreisspieltag teilnahmen, durfte die Spielkommission diesmal erfreulicherweise 8 Mannschaften begrüßen.

Wie geahnt, spielten der STV Biberstein, der TV Teufenthal und der STV Unterkulm um die vordersten 3 Plätze. Dem STV Biberstein gelang es, dem STV Unterkulm mit einem Satz Sieg von 25:23 einen Punkt abzuknöpfen. Nichts desto trotz siegten die Unterkulmer mit 13 Punkten. Das Duell um den 2. Platz war sehr spannend, duellierten sich doch in den beiden Teams mit Mark Ramseier und Roland Häuptli zwei ehemalige Spit-

zensportler des Kunstturnens. Da flogen nicht nur Bälle sondern auch witzige Sprüche übers Netz. Mit einem klaren Zweisatzsieg konnten sich die Teufenthaler gegen die Bibersteiner durchsetzen und holten sich den zweiten Platz.

Doch auch hinter den drei Spitzenteams spielten sich spannende Szenen ab. So trennten sich beispielsweise der STV Schlossrued und die MR Oberentfelden 24:26 und 27:26.

Fazit: Mitmachen, um Punkte Kämpfen, die gute Stimmung unter den Turnern geniessen, Spass haben und den Teamspirit erleben kommt am Kreisspieltag vor dem Rang!

Dies gilt auch fürs berühmte Kreissteinstossen.

Mit 5.05m stiess Daniela Reinhard vom STV Biberstein den Brocken am weitesten, vor Melanie Hunziker des DTV Schmiedrued (4.37m) und Mirjam Zimmermann aus Muhen (4.21m).

Der stärkste Mann des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm stiess den schwereren Männerstein auf 5.47m und heisst Daniel Kljajic vom SVR Reinach. Dahinter folgte Thomas Ruf vom STV Oberkulm (5.17m) und Michael Schneeberger vom STV Küttigen (5.06m).

Zu der super Stimmung am Kreisspieltag 2016 trug auch die Festwirtschaft bei.

Die 100 Fürtüfu-Spiesse und das auf dem Platz gekochte Risotto waren schon bald verspeist. Doch Nachschub wurde sofort organisiert, so dass alle Turnerinnen und Turner ihren Hunger stillen konnten.

Die Hofglacé war bei diesen heissen Temperaturen zur Abkühlung und zum Wohlbefinden der ideale Begleiter.

Das mit Ballonen und anderen Farbtupfern verzierte Festgelände trug ebenfalls zum tollen Ambiente bei.

Die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm dankt dem OK des DTV Muhen unter der Leitung von Käthi Murer, der alten Garde der Feuerwehr von Muhen, allen Besucherinnen und Besuchern und last but not least allen Turnerinnen und Turnern, die mit ihrer Teilnahme jedes Jahr wieder zu diesem genialen Anlass beitragen.

Wir sehen uns im nächsten Jahr in Oberentfelden!

Alle Ranglisten und einige Bilder können auf der Homepage des KTV Aarau-Kulms angesehen werden.

<http://www.ktvaarau-kulm.ch>